

Liebe Freunde der Stiftung Lebenshilfe Augsburg,

ein herzliches Dankeschön dafür, dass Sie uns bei unserem letztjährigen „Weihnachtsaufruf“ zur Erhöhung des Stiftungsvermögens so großzügig unterstützt haben. Mit ihren Spenden konnten wir dieses um einen beträchtlichen Betrag steigern.

Die Stiftung Lebenshilfe Augsburg besteht nun seit gut 14 Jahren und konnte in dieser Zeit viel Gutes für unsere Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen mit Behinderung tun. Mit Ihrem persönlichen Beitrag erhalten unsere Schützlinge in den einzelnen Einrichtungen der Lebenshilfe Augsburg die Chance, Talente zu entfalten, soziale Fähigkeiten einzuüben und Dinge zu erleben, die ihr Selbstwertgefühl stärken.



Vorstand

Anni Fries, Stiftungsvorstandsvorsitzende,
stv. Landrätin

Ralf Gallep, Geschäftsführer Lebenshilfe

Dieter Stein, Vorstandsvorsitzender Le-
benshilfe Augsburg

Stiftungsrat

Paul Reisbacher, Vorsitzender des Stif-
tungsrates, 3. Bürgermeister Stadtbergen

Cornelia Kollmer, Vorstandsmitglied Stadt-
sparkasse Augsburg

Anni Fries

Dieter Stein

Ralf Gallep

Jörg Klinger, Vorstand Lebenshilfe

Peter Himmel, Elternbeirat Lebenshilfe

Damit jede Einrichtung in den Genuss von Fördermitteln kommt, streuen wir unsere Projekte breit. Auf der nächsten Seite stellen wir Ihnen einige der von uns geförderten Projekte vor.

Die Stiftung Lebenshilfe Augsburg will auch künftig die Lebensqualität der ihr anvertrauten Menschen mit bestmöglicher Förderung, sozialer Integration und lebensbegleitenden Hilfen erhalten. Jeder persönliche Beitrag hilft diesem Engagement nachhaltig.

Ich wünsche Ihnen eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit und für das neue Jahr Glück und Gesundheit und freue mich auf ein Wiedersehen bei einer Lebenshilfe-Veranstaltung.

A handwritten signature in black ink that reads 'Anni Fries'.

Anni Fries
Stiftungsvorstandsvorsitzende der Lebenshilfe Augsburg
Stellvertretende Landrätin des Landkreises Augsburg

Förderbeispiele der Stiftung

2013 wurde der Betrag von € 2.000,00 aus den Ergebnismrücklagen für folgende Projekte verwendet:

1. Zuschuss zur **Neugestaltung** des Außenbereiches (Terasse, Garten) der Fördergruppe Königsbrunn (€ 1.000,00)

Kurzbeschreibung Im August 2013 wurde die Außenbereich unserer Fördergruppe neu gestaltet. Nach Fäll- und Rodungsarbeiten am Baumbestand wurde im Garten Rasen eingesät, der Hang in den Keller wurde bepflanzt, Kies verteilt, Stauden und ein Apfelbaum gepflanzt und die Hecke geschnitten. Kosten: € 10.000



Förderbeispiele der Stiftung

2. Zuschuss zur Anschaffung von „**Probierkisten**“ für Unterstützte Kommunikation an Tagesstätte, Wohnheim und Fördergruppe(€ 1.000,00)

Kurzbeschreibung In allen Einrichtungen der Lebenshilfe Augsburg werden Menschen begleitet und gefördert, die sich kaum oder nur schwer verständlich über die Lautsprache ausdrücken können. In der Unterstützten Kommunikation geht es darum, durch den Einsatz verschiedener Methoden und Hilfsmittel die Ausdrucksmöglichkeiten dieser Menschen zu erweitern und mit ihnen zusammen alternative Formen der Kommunikation zu finden. Neben nichttechnischen Formen der Kommunikation wie z.B. Gebärden und Symbole gibt es inzwischen zahlreiche elektronische Hilfsmittel, mit denen Betroffene ihre kommunikativen Möglichkeiten erweitern können.

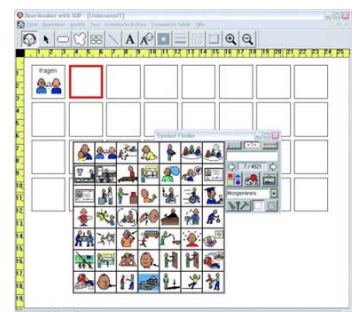
Ziel Die Geräte zum Ausprobieren sollen ermöglichen, dass verschiedene kognitive und motorische Anforderungen bewältigt werden können. Für Einrichtungen der Lebenshilfe, in denen auch Menschen mit Körperbehinderung betreut werden, wird es nötig sein, zusätzlich elektronische Taster und Ansteuerungsmöglichkeiten anzuschaffen.

Kosten: € 1.040

- „Sprechende Tasten“ (mit Ebenen):
€ 265



- Boardmaker (Einzellizenz):
€ 355



- Symbol- oder Fotobasierte Kommunikationshilfe:
GoTalk 4+: € 200
GoTalk 9+: € 220





Spendertreffen

Gut beschirmt bei 30 Grad

Die Lebenshilfe Augsburg lud am 19. Juli 2013 in die Räumlichkeiten der Brunnen- und Königbrunn zu einem Spendertreffen ein. Viele Spender und Sponsoren folgten der Einladung bei sommerlichen Temperaturen. Ein Regenschirm, den Vorstandsmitglied der Stadtsparkasse Augsburg Cornelia Kollmer mitbrachte, mutete deshalb etwas seltsam an. Die „Schirmherrin“ lieferte die Erklärung dafür aber gleich mit. „Es ist im doppelten Sinne ein Wortspiel. Neben meiner Schirmherrschaft sind wir als leistungsfähige Menschen aufgefordert, mehr Verantwortung gegenüber sozial schwächeren Menschen zu übernehmen, sie quasi zu beschirmen.“ Sie nehme dieses Treffen zum Anlass, darauf hinzuweisen, dass „jeder Einzelne in Zeiten leerer werdender Sozialkassen aufgerufen ist, zum Gelingen des sozialen Miteinanders beizutragen.“ Kollmer, Mitglied im Stiftungsrat der Lebenshilfe-Stiftung stellte die Bedeutung von Stiftungen für die heutige Zeit heraus. Immer mehr Menschen wollten sich in ihrer Region für ein Projekt, das ihren Namen trage, engagieren. Die eigene Stiftung sei „ein ideales Instrument, dies nachhaltig umzusetzen.“

Geschäftsführer Ralf Gallep sah den Abend „als Gelegenheit, in Zeiten ‚schlechter Nachrichten‘ etwas ganz Anderes und ganz Wunderbares entgegenzusetzen: Nämlich den Wert des Zusammenstehens, des sich füreinander Interessieren und auch über finanzielle Aspekte hinaus Interesse zu zeigen.“ Als kleines Dankeschön erhielt jeder Gast ein von ehemaligen Brunnen- und Königbrunnern hergestelltes Gastgeschenk aus den Schäfflerbach-Werkstätten, deren Mitgesellschafterin die Lebenshilfe ist. Nach dem offiziellen Teil gab es genügend Zeit für ein Kennenlernen zukünftiger Stiftungs-Projekte und gemeinsame Gespräche.

Bild von links nach rechts: Ralf Gallep, Schulleiterin Ingrid Lanz, 1. Vorsitzender Lebenshilfe Dieter Stein, Cornelia Kollmer

Doppelstiftungskonzept der Stiftung Lebenshilfe Augsburg

Seit diesem Jahr können interessierte Eltern, die eine dauerhaft gesicherte Versorgung ihres Kindes gewährleisten wollen auf ein Doppelstiftungskonzept der Stadtparkasse Augsburg zurückgreifen. Sie können beispielsweise eine Stiftung im eigenen Namen, z.B. Erna Müller-Stiftung, zu Gunsten der Lebenshilfe Augsburg im HAUS DER STIFTER-Stiftergemeinschaft der Stadtparkasse Augsburg unproblematisch einrichten. Damit kann die Unwirksamkeit von Testamenten und Zuwendungen an die Stiftung Lebenshilfe Augsburg nach Art. 8 Pflege- und Wohnqualitätsgesetz i.V.m. § 134 BGB vermieden werden. Die Stiftungserträge aus den errichteten Namens-Stiftungen fließen nachhaltig und dauerhaft der Lebenshilfe Augsburg zu. Nähere Infos...

Ein Beispiel:

Ziel: Sicherstellung der finanziellen und persönlichen Versorgung des Sohnes

Problemfelder: 1. Zur Sicherstellung der Versorgung des Sohnes muss zwingend ein Testament (Behindertentestament errichtet werden 2. Sofern dem Sohn Vermögen zuwächst, kann die Bezirksregierung zur Begleichung der Unterbringungskosten darauf zugreifen. 3. Bereits im ersten Erbgang steht dem Sohn ein Pflichtteil in Höhe von 25% des Nachlassvermögens zu. Ein Pflichtteilverzicht durch den nicht geschäftsfähigen Sohn bzw. seinem/r Betreuer/in ist nicht möglich. Das dann zugewachsene Vermögen könnte durch die Bezirksregierung zur Begleichung der Unterbringungskosten herangezogen werden. 4. Zur Sicherstellung der finanziellen Versorgung des Sohnes nach dem Ableben der Eltern muss ein vertrauenswürdiger Dauertestamentsvollstrecker im Testament bestellt werden.

Lösungsansatz: 1. Errichtung eines Behindertentestaments mit Dauertestamentsvollstreckung bei entsprechender Einschränkung der Ertragsverwendung zur Versorgung des Sohnes im Rahmen der sozialrechtlichen Möglichkeiten. 2. Der Sohn wird als nicht befreiter Vorerbe eingesetzt, eine von den Eltern zu Lebzeiten errichtete Namensstiftung im HAUS DER STIFTER der Stadtparkasse Augsburg als Nacherbin. 3. Die Zuwendung an die Stiftung kann im Rahmen der Einkommenssteuererklärung geltend gemacht werden und ist von der Schenkungssteuer befreit. 4. Die Stiftung wird mit einer Rentenauflage in Höhe eines Drittels der Erträge zur Versorgung Ihres Sohnes beschwert (eingeschränkte Verwendung durch Testamentsvollstrecker).

Neue Stiftungshomepage

Bitte besuchen Sie unsere neue Stiftungshomepage unter www.stiftung-lebenshilfe-augsburg.de

Kontakt

Stiftung Lebenshilfe Augsburg
Elmer-Fryar-Ring 90, 86391 Stadtbergen
Tel. 0821/34687-0, fax 0821/34687-33

